

Bildung ungleich Humankapital (Karlsruhe, 24 Nov 10)

Klaus Heid

Öffentliche Tagung an der HfG Karlsruhe

BILDUNG UNGLEICH HUMANKAPITAL

Eine Veranstaltung von HfG und ZKM Karlsruhe, 24.11.2010 ab 10 Uhr im Medientheater des ZKM

Der Eintritt ist frei

Die bundesdeutsche Debatte um Bildung hat in den zurückliegenden Jahren eine Reduktion auf die Vermittlung wirtschaftlich (kurzfristig) verwertbaren Wissens erfahren. Auch die umgesetzten Reformen des Bildungswesens, beispielhaft der so genannte „Bolognaprozess“, trägt zu einer einseitigen Ökonomisierung im Bildungswesen bei. „Bildung“ ist jedoch mehr und hat auch umfassendere Aufgaben als eine rein betriebswirtschaftliche Bedarfsdeckung zu erfüllen. So sind übergeordnete gesellschaftspolitische Aufgabenstellungen, wie insbesondere die Sicherung des sozialen Zusammenhalts, die Förderung der kulturellen Entwicklung und die Stärkung der Demokratie nicht ohne Bildung möglich, die normative Urteilsfähigkeit einschließt. Eine Einschränkung des Bildungsbegriffs auf einzelbetriebliche Interessen droht dabei mittelfristig auch das Gesamtsystem der Volkswirtschaft zu schwächen, da erforderliche Wachstumsimpulse Freiräume für kreatives und innovatives Handeln und damit gerade Unkalkulierbares voraussetzen. Die hiermit verbundenen wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen Fragestellungen stehen im Zentrum der gemeinsam von ZKM (Zentrum für Kunst und Medientechnologie, Karlsruhe) und HfG (Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe) ausgerichteten Veranstaltung.

REFERENTEN:

PD Dr. Alexander Thumfart (Universität Erfurt)

„Im Gitternetz. Das post-moderne Wissen unterm Bologna-Modul.“

Dr. Michael Mangold (ZKM, Institut für Medien, Bildung und Wirtschaft)

„Bildung, Begabung und Nützlichkeit“

Dr. Uwe Hochmuth (Staatliche Hochschule für Gestaltung)

„Bildungsrendite?“

Prof. Dr. Dr. Thomas Grunwald (Schweizerisches Epilepsie-Zentrum)
und Prof. Dr. Heiner Mühlmann (Staatliche Hochschule für Gestaltung)

„Kulturelle kognitive Reserven“

Prof. Dr. Micha Brumlick (Goethe-Universität Frankfurt/Main)

„Von Berlin über Freiburg nach Bologna“

Moderation und Kommentierung

Prof. Dr. Jan-Olaf Ratdke (Goethe-Universität Frankfurt/Main)

Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe
Karlsruhe University of Arts and Design

Klaus Heid / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lorenzstraße 15 / D-76135 Karlsruhe
Tel. +49 (0)721 8203-2303 / Fax 8203-2373
E-Mail: presse@hfg-karlsruhe.de
Internet: www.hfg-karlsruhe.de/presse

Quellennachweis:

CONF: Bildung ungleich Humankapital (Karlsruhe, 24 Nov 10). In: ArtHist.net, 30.10.2010. Letzter Zugriff
05.11.2025. <<https://arthist.net/archive/33027>>.